

DAS GROSSE STAATSWAPPEN
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Das in der Verfassung vom 5. Oktober 1921 zum Staatswappen erklärte Wappen des Fürstenhauses hat folgende heraldische Umschreibung:

Das Wappen ist geviert mit unten eingefropfter Spitze und belegt mit von Gold und Rot geteiltem Herzschild (Stammwappen):

in Gold ein mit kreuzbesetztem silbernen Kleeblattmond belegter gekrönter schwarzer Adler (schlesisches Wappen);

von Gold und Schwarz achtmal gestreift, mit grünem Rautenkranz belegt (Wappen der Kuenringe);

von Rot und Silber gespalten (Wappen des Herzogtums Troppau);

in Gold ein gekrönter, gold-bewehrter schwarzer Jungfernadler mit silbernem Kopf (Wappen der Grafschaft Ostfriesland bzw. Rietberg);

in der blauen Spitze ein goldenes Jagdhorn an gleichfarbiger Schnur (Wappen des Herzogtums Jägerndorf).

Den Schild umgibt ein mit dem Fürstenhute gekrönter Fürstenmantel (ein von Purpur mit Hermelin gefütterter Wappenmantel).